

Mietergemeinschaft HEIMAG Harlaching
Hermann Gilbhard
Ehlersstraße 6, 81547 München
Email hermann.gilbhard@t-online.de

2. November 2016

Herrn
Dr. Klaus- Michael Dengler
Geschäftsführer
GEWOFAG Holding GmbH
Kirchseeoner Straße 3
81669 München

Betr. Instandhaltung der HEIMAG-Siedlung in Harlaching

Sehr geehrter Herr Dr. Dengler,

wir wenden uns an Sie mit einem Anliegen, das in der Wohnanlage ein großes Thema ist. Am 29. Juli 2015 hat Herr Götz Kessler in einer Mieterversammlung den Bericht der Firma Calcon zur Instandhaltung der Harlacher HEIMAG-Siedlung vorgestellt. Der Calcon-Bericht enthält eine ausführliche Zustandsbeschreibung für jedes Gebäude mit detaillierten Vorschlägen zur Behebung der festgestellten Mängel. Konsequenzen aus den Ergebnissen der Untersuchung wurden bisher nicht gezogen.

Aus diesem Grund haben wir am 23. Juli 2016, also ein Jahr nach Präsentation des Calcon-Berichts Herrn Christian Kolb, den Nachfolger von Herrn Kessler in diesem Aufgabenbereich, schriftlich um die Aufstellung eines Zeitplans für die Maßnahmen zur Instandhaltung gebeten. Mitte August teilte uns Herr Kolb mit, dass er nicht mehr als Bereichsleiter für die HEIMAG tätig sei. Unser Schreiben habe er an das GEWOFAG-Ressort Immobilien weitergeleitet, das mit uns Kontakt aufnehmen werde. Eine Nachricht ist bei uns aber nicht eingegangen. Da wir davon ausgingen, dass unser Brief letztendlich im Mieterzentrum 2 der GEWOFAG gelandet sein könnte, haben wir am 21. September beim Leiter des Zentrums, Herrn David Bräunig schriftlich nachgefragt, aber auch von ihm keine Antwort erhalten. Und so stellt sich die Frage, wo unser Brief geblieben ist.

Wir möchten an dieser Stelle auch darauf hinweisen, dass sich schon vor unserem Schreiben an Herrn Kolb einige Mieterinnen und Mieter aus Sorge um die Instandhaltung der Harlacher HEIMAG-Siedlung an die GEWOFAG gewandt haben, ohne dass ihre Anfragen beantwortet wurden.

Wir wissen, dass auch in anderen Wohnanlagen der HEIMAG Maßnahmen zur Instandhaltung geplant oder schon im Gange sind. Es ist klar, dass nicht alles

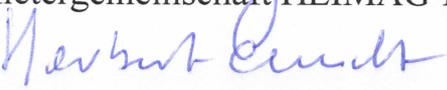
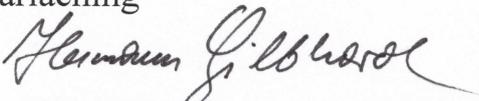
gleichzeitig gemacht werden kann. Priorität hat aber auch die Harlachinger HEIMAG-Siedlung. Um den insgesamt guten Zustand der Wohnanlage zu erhalten, ist es unerlässlich, die Vorschläge der Firma Calcon in absehbarer Zeit in die Praxis umzusetzen. Der Befund ist nicht für alle Gebäude gleich. Ein Punkt, der alle Häuser betrifft, sind die Dächer. Eine komplette Neudeckung sei nicht erforderlich. Ausgewechselt werden müssten aber die defekten Dachziegel, die den Eintritt von Wasser verursachen, heißt es in dem Bericht. Als potenzielle Schadstellen hat Calcon auch Schornsteine ausgemacht, die nicht mehr genutzt werden. In einem schlechten Zustand seien zum Teil auch die Dachluken. An einigen Fassaden sei die Wärmedämmung nicht ausreichend, was zu Schäden durch eindringende Feuchtigkeit führe. Calcon schlägt vor, das Wärmeverbundsystem PS-Hartschaum anzubringen und neu zu verputzen. Der Calcon-Bericht umfasst Verbesserungsvorschläge vom Dach bis zum Keller.

Wir bitten Sie, die Aufstellung eines Zeitplans für die Instandhaltung der Harlachinger HEIMAG-Siedlung zu veranlassen. Dass Mängel, die nicht behoben werden, die Schäden vergrößern, ist allgemein bekannt.

Unserem heutigen Schreiben ist ein Gespräch mit dem Vorsitzenden des Bezirksausschusses 18 (Untergiesing-Harlaching), Herrn Clemens Baumgärtner vorausgegangen. Deshalb empfehlen wir Ihnen, die Rückantwort der GEWOFAG auch an Herrn Clemens Baumgärtner, Geschäftsstelle Bezirksausschuss 18, Friedenstraße 40, 81660 München zu schicken.

Mit freundlichen Grüßen

Die Vorsitzenden der
Mietergemeinschaft HEIMAG-Harlaching

 
(Herbert Erhardt) (Hermann Gilbhard)